

Anlage: Projektverantwortlicher

Der Bieter benennt im Folgenden einen Projektverantwortlichen, der im Fall der Leistungserbringung eingesetzt werden soll.

1. Angabe der Person des Projektverantwortlichen

Wesentliche Grundlage der Leistungserbringung ist die direkte Absprache und enge Abstimmung zwischen Auftragnehmer, textiler Fachleitung und Auftraggeber. Die Aufgabe des Projektverantwortlichen besteht darin, für die gesamte Laufzeit der Leistungserbringung für alle Fragen und Entscheidungen die Leistungserbringung betreffend (telefonisch und persönlich) für den Auftraggeber zur Verfügung zu stehen. Der Projektverantwortliche ist durch den Auftragnehmer ermächtigt, rechtsgeschäftliche Erklärungen entgegenzunehmen und abzugeben und sonstige Rechtshandlungen im direkten Zusammenhang mit der Leistungserbringung vorzunehmen. Als Projektverantwortlicher ist eine natürliche Person zu benennen, die die Kommunikation fließend in Wort und Schrift in deutscher Sprache ausführt.

2. Wechsel der Person des Projektverantwortlichen

Ein Wechsel in der Person des Projektverantwortlichen nach Angebotsabgabe ist im Vergabeverfahren grundsätzlich unzulässig und kann zum Ausschluss des Angebots des Bieters führen. Ein Wechsel in der Person des Projektverantwortlichen nach Auftragserteilung ist ebenfalls unzulässig. In Fall unabweislicher Gründe, die einen Wechsel der Person des Projektverantwortlichen unvermeidbar werden lassen, legt der Auftragnehmer seine Gründe vorab und rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber schriftlich dar. Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber unter Angabe von Namen, Kontaktdaten und Referenzen nachweisen, dass die neue Person des Projektverantwortlichen über vergleichbare Qualifikationen wie die auszutauschende Person des Projektverantwortlichen bzw. die in dieser Anlage definierten Qualifikationen verfügt.

3. Eignungsleihe

Gehört der einzusetzende Projektverantwortliche nicht dem Unternehmen des Bieters an, so kann der Bieter sich die Eignung des Projektverantwortlichen eines anderen Unternehmens gemäß §47 Abs 1. VgV leihen. In einem solchen Fall ist mit dem Angebot zusätzlich zur ausgefüllten Anlage Projektverantwortlicher ein Nachweis, beispielsweise eine Verpflichtungserklärung des Unternehmens vorzulegen, dem der einzusetzende Projektverantwortliche angehört, aus dem hervorgeht, dass dem Bieter der einzusetzende Projektverantwortliche tatsächlich zur Verfügung stehen wird. Gemäß §47 Abs. 1 Satz 3 VgV ist ein solcher Projektverantwortlicher auch im Rahmen der Auftragsausführung einzusetzen.

4. Mindestanforderungen

Es ist ein Projektverantwortlicher zu benennen, der die Kommunikation fließend (Wort und Schrift) auf Deutsch ausführt, während der gesamten Auftragsdauer den Auftraggeber fortlaufend informiert, im Rahmen der Auftragsausführung für alle Fragen an und Entscheidungen durch den Auftragnehmer entscheidungsbefugt und zur Abgabe und Entgegennahme von rechtsgeschäftlichen Erklärungen sowie zur Vornahme von sonstigen Rechtshandlungen im Namen des Auftraggebers ermächtigt ist und dem Auftraggeber hierzu während der Auftragsausführung jederzeit (telefonisch oder persönlich) zur Verfügung steht.

Name und Kontaktdaten des Projektverantwortlichen:

Name, Vorname:

Anschrift: (Straße bzw. Postfach, PLZ und Ort, Land)

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Unternehmensanschrift des Projektverantwortlichen (auszufüllen, wenn der Projektverantwortliche zu einem vom Bieter abweichenden Unternehmen zugehörig ist):

Name des Unternehmens:

Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname):

Anschrift: (Straße bzw. Postfach, PLZ und Ort, Land)

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Mit seiner Unterschrift garantiert der Bieter: Der vorgenannte Projektverantwortliche soll zur Auftragserteilung eingesetzt werden und erfüllt die definierten Mindestanforderungen.

Datum

Unterschrift

Name des/ der Unterzeichnenden,
Firmenstempel